www.fugendichtband24.de

Fugendichtband24

Dichtungs- und Klebeprodukte

HSF Fugendichtband 300

Vorkomprimiertes Dichtungsband DIN 18542 BG 2

Universell einsetzbares, vorkomprimiertes Fugendichtungsband für Abdichtungen von Dehnungs-, Bewegungs-, und Anschlussfugen im Hoch-, Tief- und Innenausbau.

Eigenschaften

HSF Fugendichtband 300 ist eine Polymerdispersion impregniertes PUR-Dichtband. Im komprimierten Zustand eignet es sich hervorragend zum Abdichten gegen Schlagregen, Zugluft und Staub. Es bietet bei entsprechender Komprimierung eine schlagregensichere Abdichtung bis 300 Pa (entspricht Windstärke 9). Darüber hinaus besitzt das HSF Fugendichtband 300 eine schall- und Wärmedämmende Funktion.

Produktvorteile

- Erfüllt die Anforderungen der DIN 18542 BG 2
- Abdichtung gegen Wind, Staub, Spritzwasser und Schlagregen
- Dauerelastisch, mit hoher Dauerbewegungsaufnahme
- Dampfdiffusionsoffen
- Schall- und wärmedämmend
- Überstreichbar mit gängigen Dispersionsfarben
- Konstante, DIN-genormte und regelmäßig von externen Instituten überprüfte Qualität
- Hohe Klebekraft bei der Montage

Technische Daten

Materialbeschreibung:

Basis:

Farbe:

Einstufung nach:

Fugendurchlasskoeffizient:

Schlagregendichtheit von Fugen:

Temperaturwechselbeständigkeit:

Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen: DIN 18542 Anforderungen erfüllt

Licht- und Witterungsbeständigkeit:

Baustoffklasse:

imprägnierter PUR-Weichschaumstoff Acrylat mit flammhemmenden Zusätzen

grau oder schwarz DIN 18542 BG 2

DIN EN 12114

DIN EN 1027 > 300 Pa

DIN EN 18542 -30 Grad bis +90 Grad

DIN EN 18542 Anforderungen erfüllt

DIN 4102 B1 (schwerentflammbar) P-26 130 843-ift

Fugendichtband24 GmbH - Holger Schöler und Reiner Schneider - Hommeswiese 43 - 57258 Freudenberg Telefon: 02734 / 4958130 - Fax: 02734 / 4958131 - info@fugendichtband24.de - info@fugendichtband24.de

www.fugendichtband24.de

Fugendichtband24

Dichtungs- und Klebeprodukte

Wasserdampfdiffusionswiderstand:

Maßtoleranz

Sd-Wert

DIN EN ISO 12572 $\mu \le 100$ DIN 7715 T5 P3 DIN EN ISO 12572 \ge 0,5m bei 50mm Breite

Anwendungsgebiete

Zur Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Hochbau und in der Fassade. Es eignet sich besonders zur Anwendung im Fenster-, Metall-, Massiv-, Holz- und Trockenbau. Außerdem kann es auch als Entkopplungsband eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Für die Verarbeitung werden keine speziellen Werkzeuge benötigt. Es genügen Maßstab, Messer oder Schere und ein breiter, stumpfer Spachtel.

Optimale Verarbeitungstemperatur ca. +20 Grad. Vor dem verlegen des Fugendichtungsbandes ist zu prüfen, ob der Bandquerschnitt für die Fugendimensionen geeignet ist.

Fugenflanken bzw. Untergründe von Staub und losen Teilen reinigen. Weitere Vorarbeiten sind in der Regel nicht erforderlich. Vorlaufstreifen abnehmen und Bandende gerade abschneiden. Abdeckfolie ca. 10 - 20 cm von der Klebeschicht abziehen, Band in die Fuge einkleben und dabei die Abdeckfolie gleichzeitig weiter abziehen. Selbstklebeseite mit dem Spachtel oder mit der Hand gegen die Fugenflanken bzw. Montageteil drücken.

Bandstöße: Fugendichtungsband mit Schere oder Messer gerade abschneiden und stoßen.

Kreuzfugen: Fugendichtungsband in der Vertikalfuge durchgehend verlegen. In den Horizontalfugen wird das Band etwas gestaucht und fest gegen das vertikal durchlaufende Fugendichtungsband gestoßen.

Das Fugendichtungsband kann ohne weiteres aneinandergesetzt werden, z.B. bei langen Fugen. Bandenden gerade abschneiden, etwas stauchen und exakt aufeinanderstoßen.

Beim Einsetzten von Fenster- und Türrahmen jede Seite einzeln mit dem Fugendichtungsband vorkleben. Band etwas überstehen lassen, um Dehnungen auszugleichen. Rahmen auf keinen Fall in einem Stück umkleben, sondern für jede Seite einen einzelnen Streifen verwenden.

www.fugendichtband24.de

Fugendichtband24

Dichtungs- und Klebeprodukte

Restrollen mit Vorlaufstreifen wieder fest verschließen, damit das vorkomprimierte Band nicht expandiert.

Sämtliche Angaben basieren auf Prüfungen bei größtmöglicher Sorgfalt. Dennoch kann keine Gewähr für Übereinstimmungen dieser Werte mit der in der Praxis festgestellten Ergebnisse übernommen werden, da erfahrungsgemäß bei den unterschiedlichen Anwendungsgebieten mit der Einwirkung uns unbekannter Faktoren gerechnet werden muss, die Eigenschaften und Lebensdauer des Materials beeinflussen. Wir empfehlen die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.